

Zum Welt-Rheuma-Tag 2019 startet die Deutsche Rheuma-Liga die neue Kampagne "Rheuma ist jünger als du denkst".

Wie kam es zum Welt-Rheuma-Tag?

Der Welt-Rheuma-Tag wurde erstmals 1996 von der *Arthritis and Rheumatism International* (ARI) ins Leben gerufen, der internationalen Vereinigung von Selbsthilfeverbänden Rheumabetroffener. Ziel ist es, die Anliegen rheumakranker Menschen an diesem Tag in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Der Welt-Rheuma-Tag (engl. *world arthritis day*) findet immer am 12. Oktober weltweit statt.

Die Deutsche Rheuma-Liga hat den Jahrestag in Deutschland erstmals 2005 eingeführt und begeht den 12. Oktober seitdem stets mit einem besonderen Motto und Kampagnenschwerpunkt.

Im Rheumazentrum Mittelhessen bieten wir am Weltrheumatag eine ganz besondere Veranstaltung an.

Die Mitglieder des Rheumazentrums Hessen werden Vorträge und Workshops zum Thema „Rheuma ist jünger als du denkst“ offerieren.

Dabei geht es einerseits um **junge Menschen mit rheumatischen Erkrankungen**.

Denn Rheuma kann schon im Kindesalter auftreten und auch Jugendliche und junge Erwachsene sind von rheumatischen Erkrankungen betroffen.

Themenschwerpunkte wie Beruf und Behörden und Rheuma, Rheuma und Familie/Schwangerschaft, Ernährung und Rheuma oder Sport und Rheuma sind speziell für diese Zielgruppe konzipiert.

Aber gleichzeitig sind durch die Erfolge der Therapie rheumatischer Erkrankungen immer mehr Menschen auch mit schweren Rheumaformen bis ins Alter aktiv.

Rheumapatienten bleiben jünger!

Auch diese **Zielgruppe der „junggebliebenen“ Rheumatiker** gilt es konkret anzusprechen und Ihnen Möglichkeiten und Motivation zu und für Therapie außerhalb von Medikamenten zu geben.

Auch hier werden Themen wie: Reisen und Rheuma, Rheuma und Behörden, Sport und Rheuma fokussiert.

Wir freuen uns, dass wir an diesem besonderen Tag die geballte Kompetenz der Rheumatologie Hessens als Vortragende und Workshopbegleiter gewinnen konnten. Die Gastdozenten Herr Dr. med. Piegsa, Frau Dr. Decker, Herr Dr. med. Steinmüller und Herr Dr. med. Broll sowie unsere ärztliche Direktorin Frau Storck-Müller sind die hochkarätigen Referenten, die in ihren Vorträgen ihr Rheuma-Know-How an die Besucher weitergeben werden.

Ein besonderer Höhepunkt wird die abschließende Podiumsdiskussion sein, an der sich alle Referenten gemeinsam den Fragen der Besucher des Welt-Rheuma-Tages stellen.